

Auswertung der Bürgerbefragung – Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich

Allgemein

- Mir wünschen, es so gut wie Horst zu machen. Hut ab!
- Sagen, mach weiter so!
- Wäre ich nicht.
- möchte ich gar nicht sein.
- Möchte ich gar nicht sein, der jetzige gefällt mir so, wie er ist
- So weitermachen wie bisher
- Nichts anders machen, wie es ist
- Würde ich alles genauso machen. Die Grenzen der Mittel müssen eingehalten werden.
- Verzweifeln, da ich das Gefühl hätte, dass vieles an mir alleine liegt (und dem Gemeinderat). Ich würde mir mehr Unterstützung wünschen.
- alles ähnlich machen: Wie soll ein Bürgermeister etwas machen, wenn Gemeinden wie Netzbach jegliche finanzielle Grundlage entzogen wird
- es so machen wie bisher
- Vieles so machen, wie es gemacht wird
- Manches verbessern
- Machen, dass meine Kinder auch Bürgermeister werden
- Netzbach größer machen
- Alles aufräumen
- Die Ausgaben nicht scheuen, unser Dorf wieder auf Vordermann zu bringen
- Alles entscheiden
- z.B. diesen Fragebogen auf 2 Seiten verteilt haben, obiges Notenfeld nicht dunkel hinterlegen
- Auch mal was Neues wagen

Miteinander

- Mich für eine starke Dorfgemeinschaft einsetzen, damit das Miteinander weiter gestärkt wird und Netzbach auch für die Jugend eine Perspektive bleibt
- Mehr zur Mitarbeit anregen
- Die zunehmende Anonymität senken
- „Townmeetings“ abhalten, um mit den Interessenten über anliegende Themen, Veranstaltungen etc. abzustimmen
- bessere Integration von Neubürgern (Willkommensbesuch, Info über Vereine und Gemeinschaft)
- Rentnertruppe für kleinere Reparaturarbeiten ins Leben rufen
- Mich bemühen, die Menschen von Netzbach zusammen zu bringen
- Treffpunkt für ältere Mitbürger (tägl.) anregen
- Willkommensbesuche bei Neubürgern einführen.
- Neuankömmlinge bewusst mehr integrieren
- Einen Dorfgemeinschaftstag mit neuem Konzept initiieren
- Einen „Arbeitskreis“ initiieren, der zur Verschönerung der öffentlichen Flächen und Nachbarschaftshilfe für tatsächlich Bedürftige aktiv wird
- Infosystem für Gemeinde (Meldeblatt), was Bürger festgestellt haben, an Änderungen wünschen
- Dieser Person meine Meinung sagen und sie bitten, in Zukunft jeden nach seiner Philosophie leben zu lassen und nicht nach ihrer Richtlinie zu bestimmen

Feste, Feiern, Veranstaltungen

- Mehr Angebote wie das Farbenfest oder gemeinsame Projekte
- Mehr gemeinschaftliche Veranstaltungen
- Mehr Veranstaltungen im Sommer
- Jeden Tag Nikolausfeier

Auswertung der Bürgerbefragung – Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich

Bauliche Entwicklung und Gestaltung / Ortsbild

- Bauland erschließen
- Baugebiet (Wohnraum) für jüngere (Familien) bereit stellen
- mich für 2-3 neue Bauplätze einsetzen
- Gewerbegebiet erschließen
- Häuser renovieren
- Den Ortskern bewahren: Firmen auslagern; Im Altbestand die Erneuerung/Restaurierung von Häusern mehr vorantreiben und gestalten
- Dafür sorgen, dass die alte Gebäudesubstanz nachhaltig renoviert wird!
- Versuchen, mehr alte Bausubstanz zu erhalten
- Das Fachwerkhaus an der „Brick“ erwerben und restaurieren (mit viel Eigenleistung der Netzbacher) / Altes Haus bei Familie Ohl (*Oberdorfstraße 4*) aufkaufen, renovieren u. ggf. als Lokal günstig verpachten → Denkmalschutz
- Gestaltung des Dorfbildes vorantreiben
- Transformatorhaus erniedrigen
- Bushaltestelle umgestalten
- Den Sportplatz ausbauen
- Netzbacher Pfädchen gangbar machen und ins Dorf einbinden / Wege („Pädsche“) freischneiden / Wiederbeleben der Ortspfade, die derzeit nicht mehr begehbar sind
- Bachlauf im Dorf verbessern
- Mehr Blumenbeete in den Straßen
- Mehr Waldflächen am Ortsrand anpflanzen
- Entlang des geteerten Rundwegs Bänke aufstellen (1-2)
- Pflege der Gräben außerhalb des Ortes
- See zum Angeln

Mehrzweckhalle

- Renovierung der Mehrzweckhalle
- Neubau der Mehrzweckhalle
- Würde ich mich für eine Renovierung der MZH einsetzen. Dringend notwendig.
- Dorfgemeinschaftshaus modernisieren
- Sanierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle (hauptsächlich Fußboden und Wände) vornehmen
- Mehrzweckhalle so weit sanieren
- Ich würde versuchen, endlich die Halle zu erneuern. Ich fühle mich nicht mehr wohl, denn es ist alles so schmutzig.
- Dorfgemeinschaftshaus renovieren
- Mich für die Renovierung der MZH einsetzen

Rathaus

- Neubau Rathaus
- Rathaus so weit sanieren
- Rathaus renovieren
- Die Bausubstanz des Rathauses erhalten und den Zustand verbessern

Friedhof

- Ein Fest zu Gunsten eines Unterstandes mit Sitzmöglichkeiten und eines Ortes der Stille für die Glocke auf dem Friedhof machen (Skizze: Achteck mit Glocke, Altar und sieben Bänken)
- An der Friedhofshalle gehört auf einer Seite ein Windschutz hin. Da wird schon jahrelang drüber geredet, aber es passiert nichts!
- Einbau einer Wand an der Friedhofshalle durchsetzen, um eine würdevolle Trauerfeier ohne Windsorgen durchzuführen.
- den Kirschbaum (auf dem Friedhof) fällen lassen

Auswertung der Bürgerbefragung – Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich

Grillplatz

- Einen Grillplatz mit Sitzgelegenheiten einrichten (im Kuhgraben)
- einen Grillplatz bauen
- Grillhütte mit Sanitäreinrichtungen (Nähe Schützenhaus)
- Einen Lagerfeuerplatz als zusätzlichen Bürger- und Jugendtreff bauen.
- eine Grillhütte bauen (2x)

Internet

- Die Internetleitungen verbessern
- Hotspot in der Dorfmitte installieren, um Jugendlichen u.a. Älteren den Zugang in das Internet jederzeit verfügbar zu machen.
- Website auf Vordermann bringen und pflegen!

Wirtschaft

- Junge Unternehmen fördern und nicht blockieren!
- Die Brauerei in Hahnstätten reaktivieren, mit anderen Ortsgemeinden an der Aar die Brauerei kaufen (anteilig). Das schafft Arbeitsplätze. Gewinne können zu 50% an die Ortsgemeinden anteilig ausgeschüttet werden.
- Ökologische Landwirtschaft fördern
- Versuchen, kleine Betriebe anzusiedeln
- Energieversorgung dezentralisieren

Einkaufsmöglichkeiten

- Dafür sorgen, dass es einen Kiosk oder kleinen Supermarkt gibt
- Einen Bäcker und einen Supermarkt aufmachen
- Mehr Geschäfte
- Nach jemandem Ausschau halten, der einen Laden / eine Bäckerei betreibt
- eine Bäckerei bauen (2x)
- eine Bäckerei eröffnen mit der lebenswichtigen Grundausstattung und/oder für genügend Verkehr sorgen
- Einen Bäcker nach Netzbach bringen
- Wiederbelebung von z.B. einem Bäcker
- Tante-Emma-Laden (evtl. bei Klaus-Peter K.)

Vereine

- Dass ein Reitverein gegründet wird für alle Dorfbewohner
- Vereinsgemeinschaft stärken
- Versuchen, ein Fest zu organisieren, dass alle Vereine einbindet.
- Ich würde versuchen, alte Vereine zu modernisieren, da in manchen Vereinen alles gemacht wird wie vor 20 Jahren, schade.

Kultur

- eine Kneipe aufmachen
- Versuchen, eine kleine Kneipe zu errichten, vielleicht mit kleinem Kulturprogramm
- Kino zum Fernsehen
- „Dorfchronik“: Geschichte von Netzbach beleben und weiterschreiben

Auswertung der Bürgerbefragung – Wenn ich Bürgermeister wäre, würde ich

Kinder

- Dafür sorgen, dass der Spielplatz immer sauber und gepflegt ist
- Bogenschießen für Kinder
- Kindersuche → Schnitzeljagd
- Den Kinderspielplatz zentraler legen (bessere öffentliche „Aufsicht“) und mit attraktiven Spielgeräten v.a. für kleinere Kinder ausstatten
- Mehr Spielgeräte bauen
- Spielplatz renovieren
- Basketballkorb wieder aufbauen
- Aktionen für Kinder suchen und werben
- Jugendliche/Kinder stärker einbinden mit Rechten und Pflichten (z.B. bei Arbeitseinsätzen und dafür mit allen Beteiligten einmal jährlich einen tollen Ausflug machen)

Jugendliche

- Das Jugendangebot verbessern
- ein Jugendzentrum bauen
- mehr Möglichkeiten zum Treffen für Jugendliche
- für die Jugend und Kirmesburschen mehr finanzielle Unterstützung bieten
- Mich mehr für die Jugend engagieren bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen
- Jugend mit einbeziehen

Verkehr

- Busverbindungen verbessern → einen Bus von Netzbach nach Heringen fahren lassen!
- 30 km/h in ganz Netzbach
- Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt mit Kontrollen (in Heringen geht das doch auch)
- Tempo 30 im gesamten Ort auf den Weg bringen, besonders in den Hauptstraßen, aber auch Nebenstraßen und Wirtschaftswegen, u.a. sind Schulkinder und andere kleine Kinder stark gefährdet
- Das Durchfahrtstempo messen lassen
- Mehr für die Verkehrsberuhigung in Netzbach tun, z.B. 30er-Zone auf ganz Netzbach ausweiten
- Eine 30-km/h-Zone in Schulstr., Hahnstätter und Heringer Str. einrichten o.ä. tun, um zu verhindern, dass Autos zu schnell fahren.
- Rechts vor links bei Schulstraße / Gartenstraße
- bessere Busanbindung / Fahrmöglichkeiten für Jugend
- An den Ortsausgängen fahren viele Autos viel zu schnell. Die Fahrbahnverengungen bringen nichts, da die Autos einfach über den Bürgersteig fahren
- Busverbindung nach Hessen fordern
- Wenn mir nicht die Hände gebunden wären, bessere Straßenverhältnisse (Schlaglöcher, weil Fahrbahnen zu eng sind), Fahrradweg bis Hahnstätten durch das Feld (Kreisstraße zu gefährlich)